

FKV 2. Quali Hollandkugel

Frank Goldenstein mit der nächsten Punktlandung
Wiebke Schröder erneut auf eins
Jörn Aakmann holt großen Vorsprung heraus
14 jährige Lene Gerjets imponiert
Vizeeuropameister Dirk Taddigs muss passen

WBö Bohlenbergerfeld, Das 2. Qualiwerfen für die Europameisterschaft mit der Hollandkugel, fand für alle Beteiligten auf einer Bahn, mit der 300 Gramm schweren Kugel auf dem Segelflugplatz statt. Gegenüber dem 1. Durchgang hatte es eine neue Anordnung für die beiden Klotzbahnen gegeben. Die Hollandbahn, beim 1. Durchgang die Männerbahn, war etwas in Richtung der Gebäude verlegt worden. Bestes hergerichtet mit dem Mähen, das Gras war bei der milden Witterung gewachsen, fanden die Aktiven gute Bedingungen vor. Geplant war der Einstieg vom Vizeeuropameister von 2008 in dieser Disziplin, Dirk Taddigs, Neuwesteel. Doch bevor es richtig begonnen hat, muss der 37 jährige, Arbeitsunfall, Schulterverletzung und Bänderanriss im Fuß, seine EM-Träume schon begraben. Fast eine Punktlandung legte der Auftaktsieger Frank Goldenstein, Pfalzdorf vor. Im Oktober 900,65 Meter mit zehn Wurf, damit gleichzeitig FKV-Meister, lies er jetzt 900,65 Meter in der vorletzten Dreier-Startgruppe folgen. Das sollte erneut für den Tagessieg reichen. Ihm dicht auf den Fersen war der letzte Starter, Hendrik Rüdebusch, Vielstedt-Hude, der mit 894,95 m Platz zwei erreichte. Rüdebusch ist überzeugt. „ Das ist noch ausbaufähig. „ Mit 883,55 m, arbeitete sich Daniel Heiken, Schirumer-Leegmoor, Rang drei, nach vorne. Die Gesamtwertung führt Frank Goldenstein, (1802,35 m) an, gefolgt von Hendrik Rüdebusch (1732,55 m) und Manuel Runge, Kreuzmoor (1732,55 m). Bei den Frauen fand die Führende Wiebke Schröder, Haarenstroth, nicht optimal in den Wettkampf. Wiebke Schröder: „ Die ersten beiden Würfe kann man abharken.“ Beim ersten Wurf baute die Ammerländerin zu wenig Druck auf und der Zweite wurde verrissen. Doch dann optimal in der Spur, schaffte sie mit 637,25 m, erneut den Tagessieg. Auf Rang zwei folgte mit Anke Klöpfer Upgant-Schott, 631,65 m, die Eisen-Spezialistin von der Straße. Einen Sprung nach vorne gelang Sonja Fröhling, Collrunge mit 625,85 m, auf Platz drei. Die 600 Marke knackte noch die vielfache Europameisterin Marina Kloster-Eden, Theener. Die Gesamtwertung führt Wiebke Schröder (1220,00 m) , vor Anke Klöpfer (1186,40 m) und Marina Kloster-Eden (1182,65 m) an. Der Topwerfer in der männlichen Jugend war Jörn Aakmann, Berumbur. Mit 816,20 Meter wies er einen Vorsprung von fast 80 Metern, vor dem Zweitplatzieren, den Verbandsmeister Jonas Schüler, Esenshamm, 737,55 m, auf. Der Berumburer war bei der FKV Meisterschaft, Vizemeister geworden. Gut dabei auch Eric Klockgether, Mentzhausen mit 724,20 m, wurde er Dritter. Hier waren Rico Wefer, Mentzhausen und Wilko Uphoff, Berumbur, krankheitsbedingt nicht dabei. Nun führt Jörn Aakmann (1576,75 m) die Gesamtwertung an. Auf den Plätzen zwei und drei reihen sich Jonas Schüler (1516,95 m) und Eric Klockgether (1463,60 m) ein. Einmal mehr beeindruckend die Leistungen von Lene Gerjets, Etzel. Die 14 jährige B-Jugendliche, gewann mit 616,20 m bei der weiblichen Jugend. . Auf den Plätzen folgten Stephanie Franke, Neuschoo (590,55 m) und Wiebke Erdmann, Roggenstede, (562,75 m). Mit gutem Vorsprung führt Lene Gerjets die Gesamtwertung (1175,60 m), vor Stephanie Franke (1102,05 m) und Wiebke Erdmann (1061,00 m) an.